die begebenheit einzuleiten, so dasz unmöglich sie schon in die tiefe der dinge einblicken. es sind fast lauter ichmonologe. so steht im beginn der Medea ein monolog der trophos (amme), im Cyclops des Silenos, im Hippolytos der Aphrodite, in der Alcestis des Apollo. die beiden letzten stücke lassen also gottheiten auftreten, was eine geschickte und nachdrucksame exposition der fabel zu machen nicht verfehlt; bei solchen höheren, allwissenden wesen würden dumonologe fast unpassend erscheinen, in einen solchen, mit anrede des herzens, ergieszt sich jedoch Herakles, vers 837 der Alkestis:

ὦ πολλὰ τλᾶσα καρδία ψυχή τ' ἐμή,
νῦν δεῖξον οἷον παιδά σ' ἡ Τιρυνθία
Ἠλεκτρύονος ἐγείνατ' Ἀλκμήνη Διί.

das ist eine starke, eindringliche sprache. wahrscheinlich sind mir noch andere monologe bei Euripides jetzt entgangen. aus Aristophanes lassen sich ihrer nachweisen in den Ecclesiazusen v. 311 und nochmals 357 ff. des Blepyros, der doch ganz allein zu bette liegt, keinen redegesellen neben sich hat. in den Thesmophoriazusen erscheinen monologe des Mnesilochos v. 765. 846, wo man freilich den aufgetretenen chor zu erwägen hat. einen vorragenden beleg des dumonologs liefern die Acharner v. 480, wo Dikaiopolis wiederum den θυμός und sein herz anredet:

ὦ θύμ', ἄνευ σκάνδικος ἐμπορευτέα.
ἆρ' οἶσθ' ὅσον τὸν ἀγῶν' ἀγωνιεῖ τάχα,
μέλλων ὑπὲρ Λακεδαιμονίων ἀνδρῶν λέγειν;
πρόβαινε νῦν, ὦ θυμέ· γραμμὴ δ' αὕτη.
ἔστηκας; οὐκ εἶ καταπιὼν Εὐριπίδην;
ἐπήνεσ'· ἄγε νυν, ὦ τάλαινα καρδία,
ἄπελθ' ἐκεῖσε, κᾆτα τὴν κεφαλὴν ἐκεῖ
παράσχες, εἰποῦσ' ἅττ' ἂ αὐτῇ σοι δοκῇ.
τόλμησον, ἴθι, χώρησον, ἄγαμαι καρδίας.

eine höchst lebendige, kühn gewandte rede. man vergleiche auch v. 450.

Schreiten wir fort zu lateinischen comoedien, deren stil und inhalt sich auf griechische gründet, so begegnen im Mercator des Plautus 2, 1 und 3, 2 monologe des Demipho, deren zweiter aus ich in du übergeht:

decurso in spatio, breve quod vitae reliquum est,
voluptate, vino et amore delectavero.

Bei Plautus überwiegt ich, und du ist nur ausnahme

Stichus 633 sagt Gelasimus:
vide, Gelasime, quid capturus consili.
egone? tube. mihine? fibline. viden ut annonait gravis
in dieser stelle wechseln beide personen köstlich lebendig.